

Hinweise «Besuch des Kindergartens» Primarschule Fahrwangen

Januar 2022

Der Kindergarten dauert 2 Jahre.
Der Kindergarten ist obligatorisch



Kindergarten-Reife



Ist mein Kind bereit für den Kindergarten?

Das Kind soll keine Windeln tragen.
Das Kind kann zu Fuss bis zum Kindergarten gehen.
Das Kind kann die Kleider und Schuhe selber anziehen.
Das Kind soll einen Morgen ohne Eltern sein können.



Beratung bei Fragen

Frau Susanna Landolt von der Mütter- und Väter Beratung weiss viel über kleine Kinder. Sie beantwortet die Fragen von Eltern und ist jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats in Fahrwangen im Gemeindehaus Fahrwangen.

Die Eltern müssen Frau Landolt vorher anrufen. Fon 062 886 00 30
E-Mail mvb@sdrl.ch

www.sdrl.ch



Später Eintritt in den Kindergarten

Der Kindergarten-Eintritt kann in einem begründeten Fall um ein Jahr verschoben werden.
Die Eltern schreiben der Schule einen Brief.
Im Brief steht: Unser Kind geht ein Jahr später in den Kindergarten.

Gute Aktivitäten

www.kinder-4.ch

Förderliche Aktivitäten für Ihr Kind

Empfehlung, Internet-Seite kinder-4.ch, die in sehr vielen Sprachen in kurzen Filmen förderliche Aktivitäten mit Kindern zeigen (z.B. spielen mit Lego, Spaziergänge, Gespräche führen, die Umgebung beobachten Vögel, Insekten, Käfer etc.)

<https://kinder-4.ch/>

Angebote für kleine Kinder in Fahrwangen

Spiel-Gruppe Rägeboge
Margrit Lanz, Tulpenweg 2, 5615 Fahrwangen
Fon 056 667 23 50

Muki-Turnen
Claudia Baumann-Aerne
Fon 056 667 14 60
E-Mail claudia.baumann@schulen-aargau.ch

Elki-Singen
Annette Flury
Sekretariat Regionale Musikschule REMOS
Fon 056 667 47 50
E-Mail fahrwangen.sekretariat@schulen-aargau.ch

Kindergarten Betrieb



Schulanlage

Der Kindergarten steht hinter der Mehrzweckhalle.
Es gibt 3 Abteilungen: Kindergarten oben, Kindergarten unten und Kindergarten Pavillon.

Sprache

Die Unterrichtssprache im Kindergarten ist Schweizerdeutsch.
Einige Kinder sprechen eine andere Muttersprache. Diese Kinder besuchen die Zusatzförderung in Deutsch (DaZ).

Heilpädagogik

Auch der Kindergarten wird integrativ geführt und wird von einer Heilpädagogin mitunterstützt.



Logopädie

Die Fachlehrperson für Logopädie prüft die Aussprache aller Kindergarten-Kinder.
Bei Förderbedarf nimmt sie direkt Kontakt mit den Eltern auf.



Kleider

Die Kleidung der Kinder soll einfach, zweckmässig und dürfen auch mal dreckig werden.
Finken mit rutschfester Sohle.
Malschützen werden im Kindergarten zur Verfügung gestellt.



Znüni

Die Kinder nehmen einen Znüni mit in den Kindergarten
Die Kinder brauchen dafür eine Tasche oder einen kleinen Rucksack.
Empfehlung; Obst, Gemüse und Brot. Keine Süssgetränke und Süssigkeiten.



Besuche

Die Eltern dürfen den Kindergarten-Unterricht besuchen.
Elterngespräche finden auf Voranmeldung nach dem Unterricht im Kindergarten statt.
Wenn Kinder Geschwister oder Tiere in den Kindergarten mitbringen wollen, muss dass vorgängig mit der Kindergarten-Lehrerin abgesprochen sein.

Vor und nach dem Kindergarten



Schulweg

Der Schulweg ist der Weg von Zuhause zum Kindergarten.
Der Schulweg ist wichtig für die Kinder (Gespräche mit anderen Kindern, Umwelt und Witterung erleben, Umgang mit gefährlichen Wegstrecken lernen, bei Konflikten gewaltfreie Lösungen finden).
Die Eltern sprechen bei Problemen mit dem Kind.
Die Eltern sprechen bei grossen Problemen mit der Kindergarten-lehrerin.



Schulweg Kickboards und ähnliche Fahrzeuge

Der Schulweg liegt im Verantwortungsbereich der Eltern.
Die Kinder sollen zu Fuss in den Kindergarten gehen (keine Kickboards und ähnliche Fahrzeuge).



Leuchtwesten

Die Kinder müssen auf dem Schulweg eine Leuchtweste (Typ Xemi) tragen.
Diese kann beim Kindergarteneintritt direkt im Kindergarten bezogen werden.



Verkehrsunterricht und Strassenverkehr

Die Regionalpolizei erteilt den Verkehrsunterricht. Das Tragen der Leutweste ist für die Kindergartenkinder obligatorisch. Gemäss Strassenverkehrsgesetz dürfen Kindergartenkinder nicht auf öffentlichen Strassen Fahrrad fahren.

Hinweise

K, I	X	DaZ	X	DaZ	X
X					
Z	X	DaZ	X		
X					X
K, I	X				X, I
X					X

Unterrichtszeiten im kleinen Kindergarten

Montag: 08:10 – 11:45 und/oder 13:25 – 15:05 Uhr

Dienstag: 08:10 – 11:45 Uhr

Donnerstag: 08:10 – 11:45 und/oder 13:25 – 15:05 Uhr

Freitag: 08:10 – 11:45 Uhr

Unterrichtszeiten im grossen Kindergarten

Montag: 08:10 – 11:45 und/oder 13:25 – 15:05 Uhr

Dienstag: 08:10 – 11:45 Uhr

Mittwoch: 08:10 – 11:45 Uhr

Donnerstag: 08:10 – 11:45
und/oder 13:25 – 15:05 Uhr

Freitag: 08:10 – 11:45 Uhr



Absenzen

Kranke Kinder bleiben zu Hause.

Die Eltern melden das der Kindergartenlehrerin.

Die Meldung erfolgt per KLAPP und vor dem Kindergartenunterricht.

[Schul-Website/Download/Merkblatt Absenzen](#)



Urlaub / Absenzen / Paragraph 38 (§38)

Verpflichtend gilt der Ferienplan, der mehrere Schuljahre umfasst.

Für Kurzurlaube gilt das Merkblatt «Absenzen- und Urlaubsregelung»

Bei Schulanlässen werden keine Urlaube bewilligt.

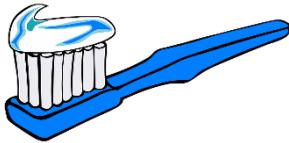
[Schul-Website/Download/Merkblatt Absenzen](#)

[Schul-Website/Download/Ferienplan](#)

FÄHRWANGEN.

Medizinisches Notfallblatt

Name, Vorname des Kindes	
Adresse	
Geburtsdatum	
Muttersprache	
Telefon-Nr. / Mobile-Nr.	



Notfallblatt

Von jedem Kind existiert ein Notfallblatt.
Das Notfallblatt wird von den Eltern ausgefüllt und beim Eintritt in den Kindergarten der Kindergartenlehrerin abgegeben.

Unfallversicherung Schulkinder

Die Unfallversicherung ist Sache der Familien.
Die Schulkinder sind von der Schule her nicht unfallversichert.

Schulzahnpflege

Das Zähneputzen ist wichtig.
Die Kinder werden 2x im Jahr von der Zahnprophylaxe Helferin darin unterrichtet.

Schulzahnpflege Gutscheine

Jedes Kind bekommt ein Heft mit Gutscheinen.
Das Gutscheinheft bleibt im Besitz der Eltern.
Der Gutschein gilt für einen Gratis-Untersuchung beim Zahnarzt (1 Untersuchung pro Jahr).

Einschätzungsbogen, Übertritt in die Primarschule

Im Kindergarten gibt es keine Leistungstests.
Die Kindergarten-Lehrperson füllt aber jährlich einen Einschätzungsbogen für jedes Kind aus. Dieser zeigt den Entwicklungsstand des Kindes bezüglich der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz und dient als Grundlage für Elterngespräche als auch für die Übertrittsgespräche im Januar beim Übertritt in die 1. Klasse.

Website der Schule Fahrwangen

Alle aktuellen Schulinformationen wie Ferienplan, Elterninfos, Handbücher für Eltern etc. finden Sie auch auf der Homepage der Primarschule.

<http://schule-fahrwangen.ch/>

Website der Aargauer Schule

Eine sehr umfangreiche und gut strukturierte Seite mit allen Informationen rund um Bildungsthemen ist das Schulportal des Kantons Aargau.

<http://www.schulen-aargau.ch/kanton/Pages/default.aspx>